

Redaktionskommission

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

elektrischen Spazierstock zu konstruieren, in dessen metallischem Knopf eine elektrische Batterie spielt, deren Wirkung auf die Hand durch einen leichten Federdruck geöffnet oder geschlossen werden kann. Erst nach Verfluss eines halben Jahres sei die Kraft verbraucht und werde eine neue, nur wenig Kosten fordernde Füllung nöthig.

Berlin. (Pädag. Ztg.) Zum 7. deutschen Turntag zu Ende Juli versammelten sich 168 Abgeordnete aus allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs. Der Verband dieser deutschen Turnerschaft zählt 165,000 Mitglieder, wovon mehr als die Hälfte praktische Turner sind. Die Jahn-Stiftung zu Turnzwecken weist über 20,000 M. Die Verhandlungen des Kongresses führten zu den Beschlüssen: Für die ganze deutsche Turnerschaft ist eine einheitliche Befehlsweise einzuführen; auf dem Konkurrenzwege soll ein allgemeiner Leitfad für das Geräth-, Frei-, Ordnungs- und Eisenstabiliturnen mit Eintheilung auf Turnabende und Riegenwechsel hergestellt werden.

Dänemark. (Deutsche Lehrerzeitung.) In der 2. dänischen Lehrerversammlung in Kopenhagen (5. Aug.) entspann sich eine lebhaftige Debatte über die sogenannte Freischule, d. h. private Volksschule, die in Dänemark zu einem Faktor geworden ist, der mit seinem konfessionellen und partikularistischen Charakter die Staats-

schule, deren Gegnerin sie ist und stets sein wird, in Frage stellt.* In unsern demokratischen Gemeinwesen mit der rein staatlichen, nicht kirchlichen Schulaufsicht regulirt sich das Verhältniss zwischen den zwei „feindlichen“ Gewalten viel leichter. Eine strammere staatliche Inspektion, als sie bisher geübt worden, findet den freien Schulgenossenschaften gegenüber freilich eine ganz begründete Anwendung.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Die Nummern 37, 38 und 39 des «Pädagog. Beobachters», welche die „Eröffnungsrede zur Schulsynode in Wädenswil, gehalten vom Präsidenten, Herrn Prof. S. Vögelin“, sowie die Berichterstattung über die Verhandlungen enthalten, können — soweit der Vorrath reicht — gegen Einsendung von 40 Cts. in Briefmarken franko bezogen werden von der Expedition des Pädagogischen Beobachter: Buchdruckerei J. Schabelitz in Zürich.

Kantonsschule Zürich.

Die Entlassungs- und Maturitätsprüfung der obersten Klasse des Gymnasiums und der Industrieschule findet Montag und Dienstag den 29. und 30. Sept. statt, je von Morgens 7 Uhr an. Eltern und Schulfreunde werden zum Besuch derselben geziemend eingeladen. Programme der Prüfungen können im Kantonsschulgebäude beim Hauswart bezogen werden.

Beginn des Winterkurses den 20. Oktober.

Zürich, den 22. September 1879.

(OF 2273)

Die Direktoren.

Lehramtsschule

an der Hochschule Zürich.

Die Einschreibung der neu eintretenden und der bisherigen Kandidaten, sowie die Festsetzung der Kollegienstunden findet den 18. Oktober um 10 Uhr im Hörsaal Nr. XII der Hochschule statt.

Spezialprogramme für das Wintersemester können vom 26. ds. an bei der Erziehungskanzlei oder bei dem Unterzeichneten bezogen werden.

Zürich, den 18. September 1879.

Der Vorstand der Lehramtsschule:
Prof. J. C. Hug.

(OF 2257)

Pädagogische Reform.

Redakteur: Harro Köhneke.

Verlag von D. Schönwandt in Hamburg.

Vierteljährlich 6 Nummern für nur 1 Mark.

Die „Pädagogische Reform“ wird auch unter der neuen Redaktion wie bisher alle die Lehrerwelt interessirenden Fragen in rein sachlicher Weise, mit Freimuth besprechen und mit Energie für die „Allgemeine Volksschule“ eintreten. Der Inhalt ist reich und mannigfaltig. Die letzten Nummern enthalten u. a.:

Die Schule und die Religion; Sprachliche Schulsünden; Briefe eines Backfisches; Kapuzinerpredigt; Lesefrüchte; Ein altes Lied; Pädagog. Aphorismen; Zeitgedanken; Ueber Schulbuchfabrikation; Die XIII. Schleswig-Holsteinische Lehrerversammlung; Spitzbart, eine komische und tragische Geschichte etc. etc.

Ausserdem in jeder Nummer eine Rundschau und Mittheilungen aus den verschiedenen Orten Deutschlands, Mannigfaltiges, Lokales, Literatur, Briefkasten etc. etc.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten, Probenummern gratis und portofrei. Zur pünktlichsten Besorgung empfehlen sich

Herwath & Köhn in Hamburg,
Buchhandlung für pädag. Literatur.

Anzeige.

Am 1. Oktober dieses Jahres erscheint in Chur die Probenummer eines zweimal per Monat erscheinenden Schul- und Familienblattes, betitelt

== Schule und Haus. ==

Blätter für Erziehung u. Unterricht, Sprechsaal für Lehrer u. Schulfreunde.

Redaktion: E. Imhof, Seminarlehrer in Schiers und
L. Jost, Waisenvater in Wildhaus.

Zu zahlreichen Abonnements empfiehlt sich

(OF 2278)

Ch. Senti, Verleger.

Mühleberg, Kanton Bern.

Sekundarschule.

Ausschreibung zweier Lehrerstellen mit je Fr. 2250 Besoldung inklusive geräumige Wohnung im neuerbauten Sekundarschulhaus, mit prächtiger Aussicht auf die Alpen und das Juragebirge; Garten, Baumhofstatt und Pflanzland. Anmelddingsfrist: 5. Oktober bei

Salvisberg, Posthalter
in Gümnenen.

K. V. 1878.

Versammlung Samstag den 27. September,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im „Löwen“ in Andelfingen.

Bezug der Beiträge. Vortrag.
Das Präsidium.

Abonnements-Einladung

auf

L'Instructeur ^{franz.} The Instructor ^{engl.}

Wochenschrift für Deutsche.

Preis pro Quartal je 1 M. 75 Pfg.

Bestellungen nimmt entgegen die Post
u. die Verlags-Exp. des Instructeur u.
Instructor i. Weimar. Probenum. gratis.

Modelle

für den Zeichen-Unterricht
in allen architektonischen Stylarten.

Reduzirte Preise, billiger als alle andern Bezugsquellen, in Folge vortheilhafter Einrichtung meiner Formator-Werkstätten. Zu jeder Sendung ein Pestalozzi-Porträt gratis.
Zeltweg, Zürich. L. Wethli, Bildhauer.

Im Verlags-Magazin in Zürich ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Die Wiedergeburt des deutschen Reiches. Ein Nachtrag zur Schrift: „Der Europäische Krieg“ von Ernst Baron von Linden. Preis: Fr. 1. 25.

Dies ist die Schrift, deren Verfasser und Drucker am 23. d. M. vom Schwurgericht in München zu Festungs- und Gefängnisstrafe verurtheilt worden sind!